

## VST-Rudern: Int. DRV-Juniorenregatta München 2016

Vom 7. bis 8. Mai nahmen die beiden Völkermarkter Ruderinnen Johanna Kristof und Victoria Petschnig an der Internationalen DRV-Juniorenregatta in München teil. Insgesamt traten 2200 Starter aus fünf Kontinenten auf der Olympiastrecke gegeneinander an.

Der Juniorinnen-A(U19)-Doppelvierer mit Johanna Kristof und Ruderinnen von Wiking Linz (Miriam Kranzlmüller, Carmen Fink) und Möve Salzburg (Valentina Tollinger) trat erstmals gegen Boote in ihrer Altersklasse an (Das nächste Boot in Österreich ist um 20 Sekunden langsamer). Das Ziel dieses Vierers ist die Qualifikation zur EM in Trakai (LTU) und der WM in Rotterdam (NED).

Am Samstag waren sechs Boote am Start. Somit entfiel der Vorlauf. In diesem Rennen wurde der Vierer hinter dem britischen Nationalteam und vor dem Schweizer Nationalteam ausgezeichnet Zweiter.

Am Sonntag waren elf Boote gemeldet. Hier belegten sie im schnelleren Vorlauf Platz vier. Mit der hier erzielten Zeit hätten sie den anderen Vorlauf überlegen gewonnen und mussten deshalb im B-Finale starten.

Im B-Finale belegten sie hinter Schweiz 1 auf der durch Gegenwind beeinträchtigten Bahn den zweiten Platz.

Insgesamt war die Leistung für das erstmalige internationale Antreten dieser Mannschaft sehr zufriedenstellend. Die Mannschaft zeigte, dass Potenzial in ihr steckt.

Victoria Petschnig's Ziel ist es, sich im Juniorinnen-Doppelzweier für den Coupe de la Jeunesse in Polen (Poznan) zu qualifizieren. Erstmals traf sie am Donnerstag vor der Regatta in München mit Sarah Reimann von Wiking Bregenz zusammen um zu trainieren. Das erste gemeinsame Rennen bei ihrer insgesamt fünften Ausfahrt war der Vorlauf im Juniorinnen-A-Doppelzweier. Dort belegte sie den vierten Platz, drei Sekunden hinter den Ruderinnen von Steyr. Am Sonntag trat Victoria Petschnig im Juniorinnen-A-Einer an. Damit belegte sie in ihrem Lauf den sehr guten dritten Platz.

## EUROW 2

Vom 20. bis 22 Mai nahmen acht junge Ruderer der VST Sektion Rudern an der Ersatzregatta für die Klagenfurter Regatta an der EUROW 2 in Ottensheim teil. Am Freitagabend fanden die Relationsrennen (Zeitfahren) statt. Um für die WM qualifiziert zu werden müssen 96% der aktuellen Weltbestleistung in der jeweiligen Bootsklasse erreicht werden. Johanna Kristof's Vierer konnte 95,2% erreichen. Victoria Petschnig erreichte im Doppelzweier 91,5% (92% sind für die Teilnahme am Coupe de la Jeunesse notwendig). Diese Steigerung war nur möglich, weil Victoria und Sarah ein Trainingslager in Völkermarkt abhielten. Gegenüber ihren direkten Gegnerinnen, die in München noch drei Sekunden vor ihnen lagen, konnten sie sich um 17 Sekunden steigern und gewannen diese Ausscheidung mit großem Vorsprung. Der Doppelvierer mit Johanna trainierte zur gleichen Zeit in Ottensheim und konnte den Rückstand auf den U23 Leichtgewichts-Frauen-Doppelvierer von 10 auf 3 Sekunden verringern.

Die Ruderer aus Völkermarkt nahmen insgesamt an 21 Rennen in den verschiedenen Bootsklassen teil. Dabei konnten vier Siege, drei zweite, sieben dritte Plätze, sieben vierten Plätze und jeweils ein fünfter und sechster Platz errudert werden. Hervorzuheben sind der ausgezeichnete dritte Platz im Juniorinnen-B-Doppelvierer im A-Finale am Sonntag der Renngemeinschaft RV Albatros mit Anna Werzi, Valentina Starc und Marissa Oswaldi vom VST und Anna Karlbauer vom RV Albatros Klagenfurt und der Sieg des Junioren-Achters der Renngemeinschaft VST, RV Nautilus und RV Villach mit den VST-Ruderern Patrick Miklau, David Krassnig und Benedikt Koboltschnig (mit zwei Längen Vorsprung vor der Renngemeinschaft aus Oberösterreich). Am Sonntag belegten sie mit einer Dreiviertellänge Vorsprung den zweiten Platz. Bemerkenswert ist diese Leistung auch deshalb, weil der VST keinen wettbewerbstauglichen Achter besitzt und die Burschen zweimal im Monat nach Villach fahren um dort zu trainieren. Zu erwähnen ist noch der erste Platz im B-Finale im Juniorinnen-B-Doppelzweier mit Anna Werzi und Valentina Starc.

Der Juniorinnen-A-Doppelvierer wurde mit dem Frauen-Doppelvierer zusammengelegt, aber getrennt gewertet. Hier konnte die Rengemeinschaft mit Johanna Kristof jeweils den zweiten Platz und somit den ersten Platz in der Juniorenwertung erreichen.

Die nächste Regatta für Johanna Kristof und Victoria Petschnig ist die Regatta in Bled vom 10. bis 12. Juni.

Zum Bundesfinale im Schulrudern am 17. Juni in Wien wird der VST jeweils einen Mädchen- und Burschendoppelvierer entsenden.

Am 19. Juni findet die Kinder und Jugendregatta in Bled statt. Dorthin wird der VST 15 bis 20 Ruderer entsenden.

Vom 24. bis 26. nimmt die Mannschaft, die in Ottensheim am Start war, an der Internationalen Regatta in Wien teil.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Trainer Anton Mischensky (0664 21 08 255) gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für die Berichterstattung!

Mit rudersportlichen Grüßen  
Die VST- Rudersektion

**Anhang:** Foto



**U19-Doppelvierer-Rengemeinschaft:** Johanna Kristof, Valentina Tollinger, Miriam Kranzlmüller, Carmen Fink (v.l.)